

Konvention zum Schutz von intelligenten Menschen



Eine von Hauptproblemen der internationalen Gemeinschaft besteht darin, daß Intelligenz nicht als eine schützenswerte Eigenschaft anerkannt wird, während gerade sie in das Rote Buch der vom Aussterben bedrohten Arten gehört. Als eine häufig diskriminierte Minderheit, sind intelligente Menschen nicht anerkannt, ihr gesellschaftlicher Wert unterschätzt. Die Intellektuellen werden mit allen möglichen sozialen Gruppen und Berufen verwechselt, ihnen rechtlich gleichgestellt oder unterstellt. Die Gesellschaft ist unfähig, die Intelligenz zu erkennen und anzuerkennen, weil sie ihre Referenzwerte aus dem Durchschnitt bezieht, während überdurchschnittlich intelligente Menschen eine verschwindend kleine Gruppe bilden, die statistisch gesehen gar nicht existiert. Die an das Mittelmaß ausgerichtete Gesellschaft wird für außerordentliche Menschen zur Hölle. Statistische Größenverhältnisse, wenn sie zur Grundlage eines gesellschaftlichen Modells und des politischen Handeln werden, pervertieren logische Zusammenhänge und bestimmen ein Absurdum, in dem Dummheit als normal, und Intelligenz als dumm gilt. In dergleichen Perversion werden solche Personen wie Angela Merkel und Karl Theodor Maria Nikolaus Johann Jacob Philipp Franz Joseph Sylvester Freiherr von und zu Guttenberg unbegründet hochgestellt, während ich, gleichfalls unbegründet, erniedrigt und mißhandelt.

Die halb-intelligenten Menschen sind nicht imstande, über ein höheres Grad der Intelligenz zu urteilen, sind aber gerade noch intelligent genug, um unter bestimmten Umständen aus Intelligenz anderer Menschen Eigenprofit zu schlagen. Da sie ihre eigene Intelligenz für Etalon und Höchstmaß der Intelligenz halten, betrachten sie alle anderen Menschen entweder als gleich- oder untergestellt. Dadurch erklärt sich der Phänomen politischer Elite, die aus halb-intelligenten Menschen besteht, erhebt aber Anspruch darauf, über alle anderen Menschen urteilen und bestimmen zu können. Solche hierarchische Strukturen wie National Intelligence Council (NIC) innerhalb von United States Intelligence Community (IC), ist ein charakteristisches Beispiel dergleichen gesellschaftlichen Irrtums. Die Ziele von NIC sind klar definiert: „The NIC is a center of strategic thinking within the US Government, reporting to the Director of National Intelligence (DNI) and providing the President and senior policymakers with analyses of foreign policy issues that have been reviewed and coordinated throughout the Intelligence Community.“ Der Sinn dieser Aussage ist eindeutig: Die politischen Entscheidungsträger brauchen nicht, intelligent zu sein oder denken zu können, da sie diese Funktion anderen Menschen delegieren. Kein Zufall, daß in einem solchen politischen System abstruse

Gestalten auftauchen wie George W. Bush. Es erübrigt sich zu sagen, daß die Wählerschaft von George W. Bush, Angela Merkel wie auch anderen Politiker aus weniger intelligenten Menschen besteht. Weil sie ständig in Überzahl sind, erscheint die Aufgabe, die Gemeinschaft aus ihrem barbarischen Zustand herauszuholen, schwierig, wie die Geschichte des 20. Jahrhunderts verdeutlicht: Es ist nicht zum Jahrhundert von Freud und Aufklärung geworden, sondern zum Jahrhundert von Hitler, Kriegs- und Umweltkatastrophen, Technisierung und Überproduktion, Überbevölkerung und Hungersnöte.

Vermutlich waren Menschen früher einem Selektionsdruck ausgesetzt, der Dummheit entgegenwirkte und verhinderte, daß Intelligenz unter einem bestimmten Niveau sinken könnte. Unter damals gegebenen Umständen könnten die unzurechnungsfähige und dümmliche Personen gar nicht überleben, im Gegensatz zum Heute, das ein Paradies für Idioten ist: Durch sozialen Ausgleich, rechtliche Gleichstellung, Vormundschaften, Pflegeheime und Minderheitenschutz werden sie nicht nur gefördert, vielmehr führen solche Maßnahmen zur Vermehrung der Dummheit. Das Menschenrecht auf das Leben ist eine Garantie dafür, daß es so weiter bleibt; in keinem Satz der Menschenrechtserklärung wird erwähnt, welche Konsequenzen eine solche Förderung nach sich zieht. Ob ein Mensch gut oder schlecht, dumm oder klug ist, sie werden unterschiedslos mit dem Essen belohnt. Um Essen zu erbeuten, mußte man früher viel Können erbringen und sich geistig anstrengen, während Besuch eines Supermarktes und Erwerb vorgefertigter Lebensmittel keine geistige Anstrengung erfordert.

Aus besagten Gründen erscheint mir unerlässlich eine Konvention zum Schutz von intelligenten Menschen, in der auf die Wichtigkeit dieser Gruppe für Fortentwicklung und Fortbestehen der Menschheit hingewiesen, und womit diese Minderheit über alle anderen Minderheiten positioniert wird. In dieser Konvention soll in verständlicher und detaillierter Weise bestimmt werden, wie diese Gruppe von übrigen Menschen zu unterscheiden ist, sowie vorgeschrieben, wie man mit intelligenten Menschen umgeht. In selbstverpflichtender Erklärung der internationalen Gemeinschaft soll dieser Konvention eine rechtliche Verbindlichkeit zugesprochen werden.

Zitat

„Die Evolution ist kein Kampf ums Überleben; vielmehr bedeutet jede Evolution eine Adaptation, eine Anpassung der Arten an ihre Umgebung, was parallel mit der Veränderung und Anpassung der Umgebung an die Gemeinschaft der Lebewesen verläuft. Die stetige Entwicklung der Anpassungstechniken ist mit dem Wettbewerb der Intelligenz verbunden; die Intelligenzbestie Mensch machte keine Ausnahme daraus, und entwickelte sich u.a. infolge der Kriegsführung mit seinen Artgenossen; das lügenhafte Verhalten und der Mordtrieb sind dadurch zum Bestandteil seines Wesens geworden.“

Andrej Poleev. The Tommyknockers complex. Enzymes, 2008.

Was ist Intelligenz?



Es kommt auf die Definition an.

In einer Beliebigkeit, in der klare Definitionen fehlen, befindet sich alles in einem Chaoszustand, weil die Grenzen zwischen Gesetz und Willkür, Realität und Phantasie, richtig und falsch, nicht gezogen sind. Wenn man nicht weiß, was Gut und Böse ist, was Wahrheit, Verbrechen und Unrecht sind, kann man keine Gemeinschaft aufbauen, in der zwischenmenschliche Verhältnisse in der Art und Weise geregelt sind, daß sie nicht auseinander fällt. Wenn man nicht weiß, was Intelligenz ist, kann man zulassen, daß solche Dumpfbacken wie Angela Merkel zur Kanzlerin, und zu Guttenberg zum Doktor und Verteidigungsminister ernannt werden. Darum folgende Frage: Was ist Intelligenz?

Symptomatisch, daß die Antworten, welche die Wissenschaft auf diese Frage gibt, konfus und undeutlich sind, wie bei einem Schuler, der seine Hausaufgaben nicht gemacht hat. Mit einem Forschungsprogramm sucht man nach einem extraterrestischen intelligenten Leben, wobei bei sich zu Hause nicht weiß, was Intelligenz ausmacht, und wodurch sich intelligente Menschen von nicht intelligenten unterscheiden. Hier sind einige charakteristische Beispiele:

1. International Handbook of Intelligence. Edited by: Robert J. Sternberg, 2004.
2. James R. Flynn. What Is Intelligence? Beyond the Flynn Effect, 2007.
3. Michael Hand. The concept of intelligence, London Review of Education, 2007, 5: 1, 35-46.
4. John Gingell. The concept of intelligence: a reply to Michael Hand. London Review of Education, Volume 5, Issue 1, 2007, Pages 47-49.

5. Martin Buschkuehl, Susanne M. Jaeggi. Improving intelligence: a literature review. *Swiss Med Wkly*. 2010 May;140(19-20):266-72.
6. Satoshi Kanazawa. Why Liberals and Atheists Are More Intelligent. *Social Psychology Quarterly* Vol. 73, No. 1, 33–57.
7. Deary IJ, Penke L, Johnson W. The neuroscience of human intelligence differences. *Nat Rev Neurosci*. 2010 Mar;11(3):201-11.
8. Deary IJ, Johnson W, Houlihan LM. Genetic foundations of human intelligence. *Hum Genet*. 2009 Jul;126(1):215-32.
9. Deary IJ, Spinath FM, Bates TC. Genetics of intelligence. *Eur J Hum Genet*. 2006 Jun;14(6):690-700.
10. Savitz J, Solms M, Ramesar R. The molecular genetics of cognition: dopamine, COMT and BDNF. *Genes Brain Behav*. 2006 Jun;5(4):311-28.
11. Colom R, Karama S, Jung RE, Haier RJ. Human intelligence and brain networks. *Dialogues Clin Neurosci*. 2010;12(4):489-501.
12. King AJ, Johnson DD, Van Vugt M. The origins and evolution of leadership. *Curr Biol*. 2009 Oct 13;19(19):R911-6.
13. de Grouchy J. The malignant primate? *Ann Genet*. 1991;34(3-4):137-42.
14. Cvrcková F, Lipavská H, Zárský V. Plant intelligence: why, why not or where? *Plant Signal Behav*. 2009 May;4(5):394-9.

Da die peer-reviewed Mangelerscheinungen sich in Erklärungsnot über die Natur der Intelligenz befinden, ist es angebracht, die Eigendefinition der Intelligenz zu geben.

Was sind intelligente Menschen?

Intelligente Menschen verfügen über ein ausgeprägtes Urteilsvermögen, also können sie Urteile über sich selbst und über ihre Umwelt fällen, sowie eigene Meinung zu beliebigen Fragestellungen und Themen bilden. Intelligente Menschen haben ein ausgewogenes und adäquates Verhältnis zu sich selbst wie zu Außenwelt. Intelligente Menschen verfügen über eine strukturierte Denkweise, die in sprachlich-logischer Differenziertheit ihrer Gedanken zum manifesten Ausdruck kommt. Intelligente Menschen neigen dazu, zu generalisieren, d.h. einzelne Ereignisse in ein einheitlichen Kontext zu integrieren, die Schlußfolgerungen aus einzelnen Beobachtungen zu ziehen, und in abstrakten Begriffen zu denken. Intelligente Menschen sind mehr als andere dazu fähig, zu unterscheiden, sowie verschiedene Begriffe in Zusammenhang zu bringen, begriffliche Assoziationen zu bilden. Intelligente Menschen sind ständig mit intellektuellen Aufgaben, die sie selbst finden und definieren, beschäftigt; Wahrheitsfindung bleibt dabei ihre oberste Priorität und Eigennutz. Intelligente Menschen entwerfen ein Sinnbild der Realität, vermeiden dabei, die Realität zu mystifizieren und Natürliche mit Übernatürlichem zu erklären und zu übermalen. Die einzige Möglichkeit, die Vernunft zu bewahren, ist, sich in gesunden Menschenverstand zu üben.

Was sind intelligente Menschen nicht?

Intelligente Menschen sind keine Zahlenakrobaten oder Gedächtniskünstler, genauso wenig sind sie Wahrheitsbesessene, Trickser und Bösewichte. In der Regel, sind sie nicht gierig, leben in bescheidenen Verhältnissen. Sie sind nicht bestrebt, reich zu werden: Durch Wissenserwerb werden sie reich, ohne andere Leute auszurauben. Innerer Reichtum ist ihr aufgeklärtes Ziel: Sie lesen, denken und schreiben überdurchschnittlich viel. Damit tragen sie dazu bei, ihr Eigenwert zu steigern, im Gegensatz zu nicht intelligenten Menschen, die, ihren Sexualinstinkten folgend, in die Werbetechniken investieren, womit sie

sich im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit positionieren, um potenzielle Sexualpartner (Kunden, Fans, Gefolgschaft, Journalisten) anzulocken. Intelligente Menschen werden zu Pop-Ikonen nur widerwillig: Nicht, weil sie publikumsscheu sind, sondern weil die Öffentlichkeit außerhalb ihres Fachkreises ihnen mehr oder weniger gleichgültig ist. Sie sind vielseitig, und interessieren sich für verschiedene Aspekte des Lebens, unter anderem für das Mutter- oder Vatersein, was sie oft aus „Vernunftgründen“ nicht umsetzen können oder wollen, weil sie ihrem Interessengebiet mehr Aufmerksamkeit widmen als dem Sex. Da sie sich mehr als andere Menschen mit sich selbst beschäftigen und genügsam sind, haben sie engen Bekanntenkreis und pflegen wenige Freundschaften. Intelligente Menschen üben gemäßigten Lebensstil, sie betätigen sich nicht als Kriminelle und werden nicht zu Alkoholiker, eher zu Workaholiker: Ihre Arbeit erfüllt ihr ganzes Leben; sie „arbeiten“ sogar im Schlaf! Intelligente Menschen sind kreativ, solange sie nicht zu Fachidioten werden und Anschluß an die Realität verlieren. Intelligente Menschen haben einen guten Gefühl für Humor und sind keine Langweiler; dieser Eindruck entsteht, weil sie andere Menschen, die ihnen oft nichts anbieten können, langweilig finden.

Was sind nicht intelligente Menschen?

Es gibt eine Art Mimikrie der Intelligenz, so z.B. eine gespielte Klugheit, ein Abglanz der Vernunft, demagogisches Gerede... Menschen, die sich selbst und anderen belügen und betrügen, zählen nicht zu intelligenten Menschen. Wenn jemand nicht imstande ist, einfache mathematische und logische Aufgaben zu lösen, kann er auch keinen moralischen Aufforderungen entsprechen, es sei denn, er ist konditioniert und daran gewöhnt, sich im Kreis der Normalität zu bewegen. Unfähigkeit zum logischen Denken zeichnet sich aus durch inkonsistente Sprache, begriffliches Durcheinander. Das Einbeziehen in das Weltbild nicht existenten Gestalten und Eigenschaften zeugt von Unvernunft. Körperliche Ungepflegtheit, überzogene Makiage, Schönheitswahn, Gefräßigkeit, Geld- und Machtgier, Sexsucht, masohistisches Verhalten, Indifferenz, Lernunfähigkeit u.d.g. sind Zeichen mentaler Insuffizienz.

Sind andere Tiere intelligent?

Eine Fliege verfügt über ihre eigene Intelligenz und kann einiges, was Menschen nicht können. Dafür kann ein Mensch mehr begreifen und verstehen als jede Fliege, die sich vor einem Fensterglas verfängt, weil sie nicht imstande ist, die Situation zu überblicken und sich eine Vorstellung über die räumlichen Verhältnisse zu bilden. Nicht intelligente Menschen verhalten sich in ähnlichen Situationen wie Fliegen: Sie können sich den Schädel zerschlagen, während sie versuchen, ein Hindernis zu überwinden, obwohl die Aufgabe leicht zu lösen wäre, wenn man den Kopf (das Denkvermögen) einsetzen würde.

Wie ist menschliche Intelligenz entstanden?

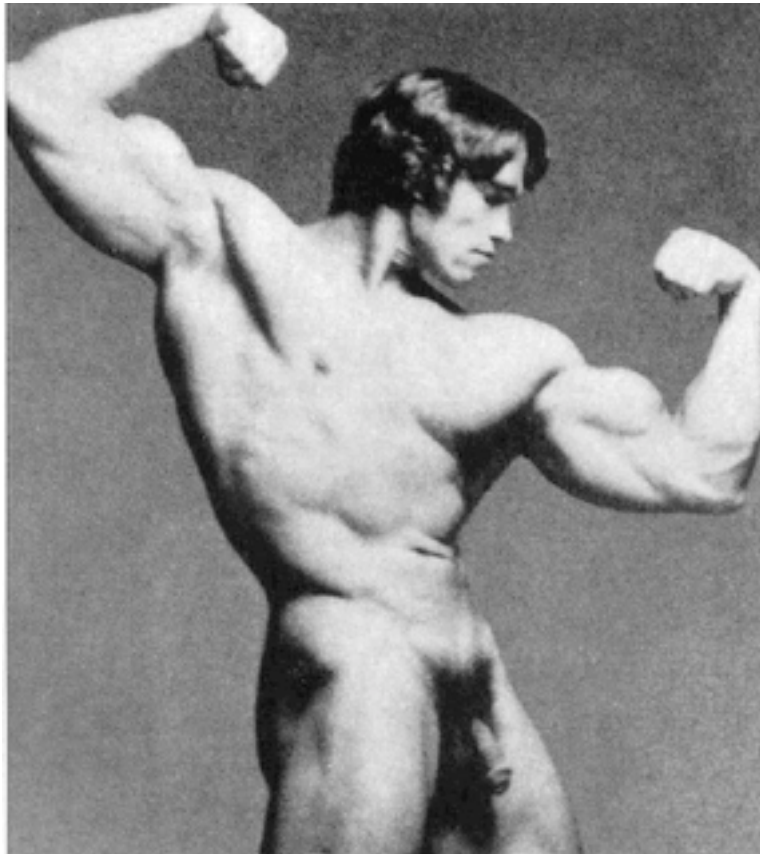
Im Schlafzustand ist der Mensch schutzlos Gefahren ausgeliefert, es sei denn, er wird bewacht, oder wenn er die Geräusche wahrnimmt, davon geweckt wird und Flucht ergreift oder sich gegen drohende Gefahr verteidigt. Aus diesem Grund ist jede Baukunst sein elementarster Impuls. Das man später dazu übergegangen hat, nebst Wohnhäuser auch Gefängnisse zu bauen, ist eine sekundäre Bestrebung.

So wie Menschen gezwungen sind, sich mit dem Hausbau zu beschäftigen, sind sie auch unter bestimmten Umständen gezwungen, zu denken, zu erfinden, und in die Zukunft zu blicken. Sie richten ihr Weltbild ein, das gleichfalls ein mentales Konstrukt ist, nach ihrem eigenen Geschmack, ohne auf die reale Welt, die draußen bleibt, acht zu nehmen.

Es kann auch passieren, daß ihr Weltbild, das sie konstruieren, und die Angewohnheiten, die sie sich aneignen, zum Fluchttort werden, wo sie sich vor gefährlichen Gedanken und unbequemen Wahrheiten

verschließen. Auf diese Weise wird ein mentales Gefängnis geschaffen, die man überall mit sich trägt wie ein Schneckenhaus: Darin verkümmert menschliche Intelligenz und geht auch oft verloren.

Abschließend kann man Intelligenz mit Denkvermögen gleichsetzen, und sie definieren als die Fähigkeit zu überlegen und überlegen sein, d.h. sich über die Umstände zu erheben und behaupten, und allen Widrigkeiten zu trotzen. Diese Fähigkeit zu überlegen hat ihre neuroanatomische Entsprechung im Neocortex, der die Oberfläche des Großhirns bildet und phylogenetisch ältere Hirnareale vollständig überdeckt.



Латинское слово **intellegentia** трёхсложное, и образуется сложением его составляющих, заимствованных из греческого: приставки **in-** + корневой основы **tel** + корневой основы **lego**, соответствующих греческим **ἐν- *в-** + **τέλος** конечная цель, результат, завершённость + **λέγω** выбирать, собирать, собираться. Слово **λέγω** многозначное, хотя в употребляемом контексте его значения сходные: выбирать, делать выбор, отбирать, избирать, собираться, решаться, быть решительным, определяться в выборе, самоопределяться, полагаться на себя, включать себя в число, считать, засчитывать, считать за, читать, говорить, рассказывать, высказывать мнение, номинировать. Греческое **ἐντέλλω** имеет значения предписывать, распоряжаться, командовать. Однокоренные слова **ἐντέλεια** (полнота, завершённость, полноправность, правомочность) и **ἐντελής** (полный, завершённый, совершеннолетний, взрослый, опытный, законченный, реализованный, осуществлённый, полноправный, правомочный) образованы по тому же принципу, что и слова **ἐντελέχεια**, информация и энзим. Информация – качество, неразрывно связанное с формой, являясь её определяемым и определителем, в чём устанавливается тождество формы и информации, как это разъясняется в двух нижеуказанных публикациях. Любая форма – это цель, заключённая в себе, самополагающая цельность, причина своего существования. Слово **ἐνζυμον** энзимон ввёл в обращение Wilhelm Friedrich Kühne в 1878 сложением приставки **ἐν- *в-** и **ζύμη** „хлебное дрожжевое тесто“. Причина, по которой дрожжевое тесто всходит – это закваска, дрожжи в этом тесте. В античном греческом имеется сходное слово **ἐνζύμιον**, синонимично употреблявшегося с **κώνειον**, которым обозначалось ядовитый вид растения *Conium maculatum*, имеющее свойство вызывать симптомы отравления: начиная от головных болей и болей в желудке, и заканчивая рвотой и более тяжёлыми последствиями. В этом действии или причине подобных явлений усматривали некую внутреннюю силу или свойство, заключённых в названном растении, подобно тому, как дрожжи, **ἐνζύμη**, являются причиной всхождения дрожжевого теста.

Интеллигентность, сходным образом, – это качество ума или личности, обозначающее собранность и сосредоточенность, в отличие от неинтеллигентности – рассеянности и несобранности. Кроме того, интеллигентность – это способность самосознания, самоопределения и самополагания, рассуждения и понимания. Не случайно надпись на храме Аполлона в Дельфах гласила: **Γνῶθι σεαυτόν** – Познай (самого) себя.

Интеллигентность синонимична интеллекту, в котором вторая корневая основа также происходит от греческого **λέγω**, преобразованного в **λέκτο** и латинское **lecto**, от которого происходят однокоренные слова со значениями выбор, селекция, лекция, чтение, делегат, янтарь/электрон, легальный, легион, элитный, религия, отрицать и другие, соответственно, **λεκτέος, λέκτης, λεκτός, lectio, lector, electio, electus, deligo, electrum, legio, relego, neglego** etc. Также латинское **cogito** мыслить, происходит от **co + agito** двигать, направлять. Таким образом, смысл **cogito** – сопереживать, сочувствовать, сосуществовать: **Cogito ergo sum** – Мыслю, следовательно существую.

В связи со сказанным следует также упомянуть слово индивидуум, буквально означающее неделимый, цельный, полный, завершённый, что подобно слову **ἐντέλεια**.

Следствием незнания происхождения слов и их первоначального значения является путаница и непонимание их смысла и значения. Например в английском в качестве эквивалента понимания, т.е. интеллигентности и разумности, используется слово **understanding**, что контекстуально и по смыслу

исключает возможность познания, в том числе самопознания. Understanding означает подчинённый, нижестоящий, субординированный, что является отражением ложных богословских представлений о превосходном и всезнающем существе, отличном от человека, которому дано лишь ограниченное знание с позволения вышестоящего бога. Ясно, что роль бога играл и вещал от его имени всякий, кто мнил себя богом или его представителем на земле. Неинтеллигентность подобных представлений и поведения очевидна, однако они продолжают существовать вследствие заблуждений, укоренившихся в языке.

A. Poleev. Form and Informality – Форма и бесформенность. Enzymes, 2006.

<http://enzymes.at/download/form.pdf>

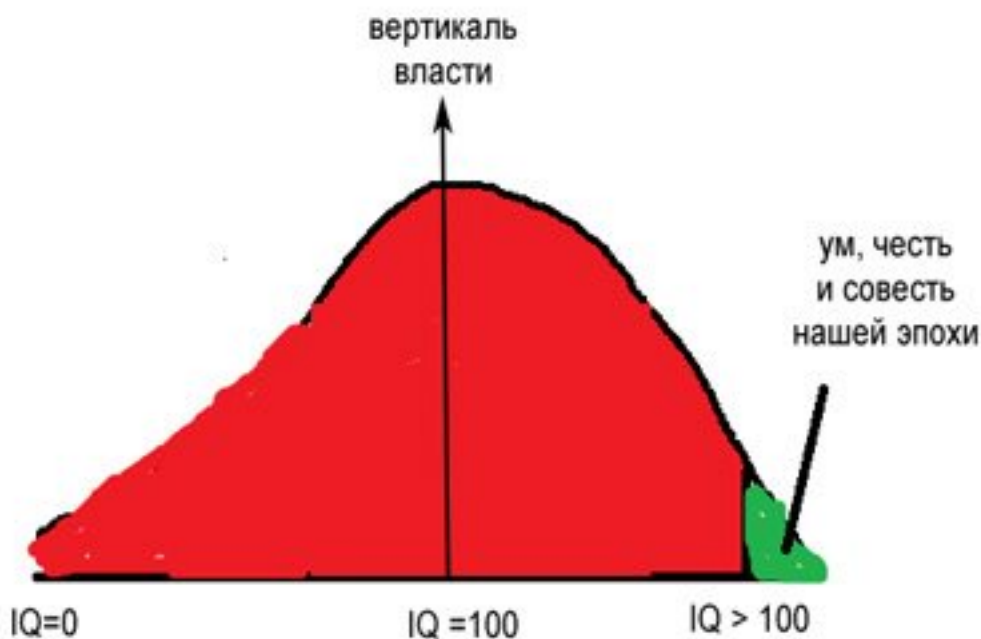
A. Poleev. De amore – О любви. Enzymes, 2018.

<http://enzymes.at/download/love.pdf>

Олигофреническое общество.

by Andrej Poleev on Saturday, May 19, 2012 at 8:59pm ·

Особое качество, свойственное представителям вида *Homo sapiens* – интеллект, сознание, разумность – является итогом индивидуального психогенетического развития в нормальном случае. Вариацию интеллектуальных способностей, наблюдаемую у людей, принято количественно выразить показателем интеллектуального коэффициента (IQ), вычисляемого на основании тех или иных систем тестирования.



Парадигмой IQ является признание нормального распределения интеллектуальных способностей, пик которого по определению приходится на IQ равный 100% с разбросом в некоторое количество процентов в ту или иную сторону, что одновременно считается критерием, на основании которого оценивается интеллигентность всех людей. Однако подобную систему оценки интеллектуальных способностей следует признать неадекватной в случае олигофренического общества, в котором нормой считается низкий уровень интеллектуального развития. В обществе, которое кичится своими научно–техническими и культурными достижениями, а в действительности является олигофреническим, отсутствует представление о реальном соотношении разумных и неразумных людей, поскольку точка отсчёта смещена к нулю, в то время как осознание себя человеком разумным и формирование полноценной личности интеллектуального типа возможно лишь по достижении определённого уровня умственного развития, предпосылкой чего является длительное обучение мыслительной и рассудочной деятельности, чем достигается непрерывное упражнение ума, и в результате чего приобретаются навыки логического мышления и прочие атрибуты, присущие интеллектуальности и интеллигентности. С учётом этой поправки, показатель IQ, превышающий 100 процентов (100+%) следует принять за точку отсчёта, по левую сторону которой окажется необъятное множество существ и людей, пребывающих в состоянии, которое можно назвать преинтеллектуальным, в то время как справа будет располагаться множество, а точнее говоря, абсолютное меньшинство людей, достигших уровня, необходимого, но вовсе недостаточного для признания их

разумными и интеллигентными. В преинтеллектуальном и псевдоинтеллектуальном состоянии приобретение знаний, познание является не потребностью, а извращением этой потребности, имея характер животной страсти и проявляясь в форме алчности, жадности, накопительства, вещизма, в то время как умственная деятельность замещается бессмысленными занятиями, начиная от отупляющего времяпровождения перед экраном телевизора при просмотре трасляций спортивных мероприятий, и заканчивая бездумным вкалыванием на рабочем месте, рьяным исполнением служебных обязанностей, совершением кругосветных путешествий или служебных поездок, походами по барам и ресторанам, или хулиганскими выходками. Наричательным стало имя персонажа одного из фильмов советского времени, Шарикова, суждения и поступки которого имеют характер короткого замыкания, поскольку свойственная ему высшая нервная деятельность ограничена уровнем спинно–мозговых рефлексов. Потребительская псевдоучённость Шариковых сводится к подражанию и копированию увиденного и услышанного, отличаясь от учёности в той же степени, как речь попугая, выучившего некоторое количество слов, от человеческой речи, или как поведение дрессированной собаки, которую научили ходить на задних лапах и носить кафтан или сарафан, от поведения людей.

В дополнение к сказанному, следует указать на динамический характер индивидуальных интеллектуальных способностей, подверженных изменению в течение жизни и в зависимости от обстоятельств, среди которых могут быть травмы и генетические заболевания. Также сама система оценки степени развития интеллекта меняется со временем, и не обязательно является адекватной и всеобъемлющей, позволяющей судить о реальности изучаемого феномена. Позволительно высказать суждение о том, что человек настолько умён и разумен, насколько это позволяет выявить имеющаяся система оценки его интеллектуальных способностей и, что ещё более важно, его интеллектуальных возможностей.

Судьба людей, потенциально способных к интеллектуальному развитию и переходу из преинтеллектуального в интеллектуальное состояние, определяется рядом факторов, препятствующих или способствующих проявлению имеющегося у них потенциала. В олигофреническом обществе, можно считать удачей рождение в семье интеллектуальных родителей. Однако даже если родители одарённого в интеллектуальном отношении ребёнка являются олигофренами, то своевременное принятие мер и долговременное содействие развитию интеллектуальных способностей могут исправить ситуацию и компенсировать интеллектуальный дефицит родителей. Выявить потенциал интеллектуальных способностей и возможностей сразу после рождения и в раннем детском возрасте представляется невозможным в связи с комплексным характером генетического и эпигенетического определения интеллектуальности; в связи с этим, необходимо стремиться к развитию интеллектуального потенциала у максимального количества детей. Самое плохое, что может случиться в процессе психогенетического и интеллектуального созревания – доверить его людям олигофренического склада. Именно поэтому необходимо уделять особое внимание формированию коллективов людей, осуществляющих какую–либо педагогическую и образовательную деятельность.

Всякое свойство проявляется в действии, условием чего является перmissive среда, в которой возможна реализация творческого и интеллектуального потенциала. В случаях, когда социальная среда препятствует интеллектуальному созреванию, может происходить формирование негативных психических комплексов, выражающихся в неприязни по отношению к умственно–отсталым людям, в эпизодическом или продолжительном страхе, вызванным наблюдаемыми проявлениями умственной

отсталости (олигофренофобия). Олигофреническое окружение и жестокое или неадекватное обращение могут также способствовать развитию психических расстройств, вследствие чего возможна полная и необратимая, или временная утрата интеллектуальных способностей у интеллигентных людей. В других подобных случаях, процесс становления личности нарушается, что является причиной появления различных психопатических интеллектуальных типов.

Рекомендации для дополнительного чтения:

А. Полеев. Октология, 2010.

Мышление – процесс рассудочной деятельности, имеющей целью постижение истины, понимание; родственные слова: смысл, промысел, промышленность. Результат размышления – суждение, подобно тому как результат рыбной ловли – рыба, или использования мужского „удилища“ – удовольствие с одной стороны, оплодотворение и зачатие – с другой. В то время как абстрактное мышление (выделение) – это способность различать особенное и частное во множестве объектов, а абстрактные понятия или абстракции – это производные такого разделения, являющиеся абстрактно–понятийными репрезентациями особенного и частного, то генерализация – это способность оперирования понятийными множествами путём определения родства и объединения родственных понятий в обобщениях (нем. Verallgemeinerung). Как всякий процесс, мышление осуществляется поэтапно и требует согласования его элементов для успешного завершения. В связи с комплексным характером мыслительного процесса и неоднозначностью его предпосылок и условий, его результат – суждение, высказываемое публично, подвергается коллективному обсуждению и проверке. Несмотря на такой многоэтапный процесс верификации, вероятность совершения ошибок мышления велика; приобретая характер когнитивных патологий (иллюзий, заблуждений, предрассудков), они могут становиться причиной социальных бедствий и потрясений.

А. А. Тилле. Советский политический феодализм 1917 - 1990.

Павлов И. О русском уме. Нобелевская лекция, читанная в 1918 году в Санкт-Петербурге.

Psychogenese

Relikte der Vorfahren - Berliner Charité gibt Herero-Schädel zurück

Spaßgesellschaft

Deutschland im Homogenisierungswahn.

Schaefer A, Tarakhovsky A, Greengard P. Epigenetic mechanisms of mental retardation. Prog Drug Res. 2011;67:125-46.

Pechère JC. How bacteria resist antibiotics: a primary form of collective intelligence? Bull Acad Natl Med. 2004;188(8):1249-56.

Li SI, Purugganan MD. The cooperative amoeba: Dictyostelium as a model for social evolution. Trends Genet. 2011 Feb;27(2):48-54.

Deary IJ, Johnson W, Houlihan LM. Genetic foundations of human intelligence. Hum Genet. 2009 Jul;126(1):215-32.

Långsjö JW, Alkire MT, Kaskinoro K, Hayama H, Maksimow A, Kaisti KK, Aalto S, Aantaa R, Jääskeläinen SK, Revonsuo A, Scheinin H. Returning from oblivion: imaging the neural core of consciousness. J Neurosci. 2012 Apr 4;32(14):4935-43.

Goulart JM, Wang SQ. Knowledge, motivation, and behavior patterns of the general public towards sun protection. Photochem Photobiol Sci. 2010 Apr;9(4):432-8.

Winarick K. Thoughts on greed and envy. Am J Psychoanal. 2010 Dec;70(4):317-27.

Clive R. Boddy. The Corporate Psychopaths Theory of the Global Financial Crisis. Journal of Business Ethics (2011) 102:255–259.

Andrew Lobaczewski. Political Ponerology/Ponerologia polityczna, 1984.

Intellectual Capabilities: A Review of Theory by JL Horn

<http://en.wikipedia.org/wiki/Radium>

Radium was once an additive in products like toothpaste, hair creams, and even food items due to its supposed curative powers.[12] Such products soon fell out of vogue and were prohibited by authorities in many countries, after it was discovered they could have serious adverse health effects. (See for instance Radithor or Revigator types of "Radium water" or "Standard Radium Solution for Drinking") Spas featuring radium-rich water are still occasionally touted as beneficial, such as those in Misasa, Tottori, Japan. In the U.S., nasal radium irradiation was also administered to children to prevent middle ear problems or enlarged tonsils from the late 1940s through early 1970s.[13]

Macklis, R. M. (1993). "The great radium scandal". Scientific American 269 (2): 94–99.

<http://en.wikipedia.org/wiki/Radithor>

<http://en.wikipedia.org/wiki/Revigator>

The Radium Ore Revigator was a pseudoscientific medical device consisting of a ceramic water crock lined with radioactive materials. It was patented in 1912 by R. W. Thomas, an invalid in California, and manufactured by the Radium Ore Revigator Co., which sold thousands of the devices in the 1920s and '30s. The Revigator was intended to be filled with water overnight, which would be irradiated by the uranium and radium in the liner, and then consumed the next day. This was marketed as a healthy practice which could prevent illnesses including arthritis, flatulence, and senility.

The Revigator contained carnotite $K_2(UO_2)_2(VO_4)_2 \cdot 3H_2O$. Water stored overnight in a vintage Revigator was analyzed by ICP/MS and radiation detectors. Although the water contained higher levels of radon, the health risk from radiation was low. But the water also contained arsenic, lead, vanadium, and uranium.

<http://www.museumofquackery.com/>

This is the website for Bob McCoy, world-renowned expert on Medical Quackery and Health Fraud, and founder of The Museum of Questionable Medical Devices (which is now located at the Science Museum of Minnesota).

Философия

Философия – „премудрость“ – это качество интеллектуального процесса, предпосылками которого являются владение языком, способность к логическому рассуждению и достаточный жизненный опыт. Научиться философии нельзя, можно только научиться философствовать (Immanuel Kant)*, что открывает перспективу стать „мудрым“ – философом. Преподавать философию не тождественно быть философом, поскольку преподаватель философии уподобляется попугаю, посвятившему свою жизнь изучению философских трактатов и всего лишь воспроизводящему тексты определённой тематики. Претендовать на звание философа и делать из философии академическую дисциплину безосновательно, поскольку мудрость предполагает целомудрие, т.е. целостное, а не фрагментарное видение, восприятие мироздания, а не его частей. К сожалению, элементарные представления о философии до сих пор отсутствуют в научном сообществе, вследствие чего выпускники казённых учебных заведений не приобретают навыков философского мышления, и в последующем, фактически пребывая на преинтеллектуальном уровне развития, стремятся реализовать свои „знания“ на госслужбе, рассматривая власть как добычу. До тех пор, пока преподавание наук и обучение людей будут осуществляться традиционными способами, заимствованными у дрессировщиков тягловых животных, никаких изменений в их сознании и поведении не следует ожидать.

* "Philosophie", sagt Kant, "kann überhaupt nicht gelernt werden. Mathematik, Physik, Geschichte kann gelernt werden, Philosophie nicht, es kann nur Philosophieren gelernt werden." Eine "gelernte" Philosophie würde in seinen Augen aufhören, Philosophie zu sein; sie wäre bloß "historisches", nicht philosophisches Wissen. Egon Friedell. Kulturgeschichte der Neuzeit, 1927 - 1931.

Все взрослые люди были когда-то детьми – в этом нет никаких сомнений. И хотя автор давно вырос из детского возраста, однако именно в этом качестве – на правах ребёнка, он имеет полное право высказываться на педагогические темы: устами ребёнка глаголит истина.

Педагогика – это конечно не наука, а поэзия, искусство, обучение которому возможно, однако недостаточно, чтобы стать педагогом. Помимо всего прочего, педагогу необходимо иметь дар – ту способность, которую называют материнским или отцовским инстинктом.

Попытки превратить педагогику в науку – педологию, предпринимались неоднократно, однако успех этих начинаний предопределён: как известно, у семи нянек дитя без глаза. Во избежание подобного исхода, ребёнка следует предоставить той няньке, которая умеет с ним обращаться.

Нянька – это прообраз педагога, воспитателя, учителя, первичной функцией которых является уход за ребёнком в отсутствие родителей, которые таким образом с незапамятных времён освобождались от обязанности непрерывно пребывать с ребёнком, и получали возможность посвящать своё время другим занятиям или просто отдыху. Для ребёнка, особенно в том возрасте, когда его связь и зависимость от родителей наибольшая, всякая разлука, даже кратковременная, представляет собой психическую травму. В связи с этим обстоятельством, необходимым качеством любого педагога является искренняя любовь к детям, внимательное и заботливое отношение к ним.

Во-вторых, в процессе оформления профессиональной деятельности и превращения няньки в педагога и учителя, ей делегируются дополнительные функции по воспитанию и интеллектуальному развитию ребёнка, которое, также как и кормление, должно происходить не принудительно, а мотивационно. Ребёнок должен хотеть, желать учиться и приобретать знания, усвоение которых должно происходить ассоциативно, а не директивно.

В-третьих, поскольку педагог работает с детским коллективом, необходимо, чтобы каждый ребёнок имел связь не только с педагогом, но и с коллективом в целом. Осознанию такой связи может способствовать форма количественного выражения успешности обучения группы школьников, соревнующихся по этому показателю с другими группами (классами): те, кто набирает наибольшее количество баллов, должны поощряться. Подобное соревнование дополнительно мотивировало бы каждого школьника прилежно учиться, а также помогать менее успешным в случае необходимости. Немаловажно отметить то обстоятельство, что оценка успешности индивидуальной ученической работы в рамках предложенной системы в значительной мере утратит смысл, прежде ассоциированный с завистью или чувством превосходства, и станет скорее выражением индивидуального вклада в коллективный успех (имеется ввиду пятибалльная оценочная шкала, которую предлагается дополнить показателем „нуль“).

Цель школьного обучения заключается не только в усвоении первостепенных знаний и навыков: способности читать, писать и считать, но также в развитии умственных способностей, и приобретении практических знаний и навыков. Чтобы готовить детей к реальной жизни, к способности самостоятельно думать и принимать решения, необходима существенная структурная реорганизация

преподавания и оптимизирование учебного процесса. Подобно тому как цель психоанализа – insight, осознание психического содержания, заблокированного в подсознании, и вместе с тем понимание причин возникновения и развития неврозов и поведения в целом, задачей педагога является развитие в ребёнке способности и желания интеллектуального развития и самостоятельного приобретения знаний, благодаря чему возможно достижение интеллектуальной автономии, позволяющей ему самостоятельно, без учителя и подсказки, формулировать цели и методы познавательной деятельности.

Реализации этих задач способствовало бы предлагаемое структурирование предметного обучения: 1. языкознание (происхождение и историческое развитие языка, языковые формы, родной язык и литература, иностранный язык); 2. человекознание (структура и функции тела и органов, физическая культура, правила гигиены, питания, сна, основы психологии); 3. обществознание (история человеческого общества, эволюция человеческого сознания, мировоззрение и миропонимание, актуальные аспекты общественного устройства); 4. космология (астрономия, география, физика, химия, биология); 5. основы научного мышления (методы науки, формулирование и доказательство или опровержение утверждений и гипотез, абстрактное мышление, логика, философия, математика); 6. основы трудовой и профессиональной деятельности.

Школа конечно не отделена от общества, и всё, что происходит за её пределами, находит своё отражение внутри. В то же время то, что происходит в школе, независимо от актуального политического и социального контекста, оказывает влияние на общество по принципу обратного действия, и в значительной степени определяет его облик. Именно поэтому педагогика является одной из ключевых областей человеческой деятельности, а школа – фабрикой будущего и пространством эволюционного творчества. В этом смысле педагог имеет большую социальную ценность, которая должна соответствовать его социальному статусу. Повышению этого статуса могли бы способствовать меры, направленные на преодоление анонимности учителя. В аттестатах зрелости, наряду с оценками и количествами баллов выпускников, должны присутствовать полные имена преподавателей. Кроме того, оценка компетентности учителя тремя группами – учениками, родителями и коллегами, избавило бы школы от необходимости поиска критериев их успешности, а также позволило бы своевременно выявлять проблемы и разрешать конфликты.



Гений

Ещё больше, чем по расовому признаку, люди отличаются друг от друга по степени их умственного развития. Большая часть людей имеют низкий интеллектуальный уровень, и только небольшой процент населения обладает уровнем выше среднего. На вершине интеллектуальности находятся так называемые гении, среди которых также возможна градация: гениальность одних проявляется в отдельных областях знания и творчества, а другие – так называемые универсальные гении – преодолевают границы отдельных научных дисциплин и искусств, и их творчество отличается парадоксальностью, т.е. происходит вне известных представлений и общепринятых парадигм.

Гений всегда один, он является неповторимым историческим событием. Я – гений, но помимо этого я ещё и часть русской элиты – не той, которая себя так называла ранее и называет сейчас, в действительности являясь ничем иным как сборищем самозванцев и сумасшедших, а настоящей элиты, принадлежность к которой Ломоносова, Пушкина, Достоевского, Менделеева, Сахарова неоспорима. В Германии меня унизили и смешали с грязью – ничего другого нельзя ожидать от дикарей, для которых всё высокое и превосходное ненавистно, и поэтому они пытаются его уничтожить и сравнять с уровнем, на котором сами находятся. В отличие от умственно неразвитых дикарей, гений преследуют иную цель – возвысить всех прочих людей до своего уровня.



К различению понятий психическое заболевание и психическое здоровье.

Полагать, что от гениальности до безумия всего один шаг – это предрассудок, бытующий в головах обывателей, далёких от научного способа постижения реальности, и неспособных понять суть и смысл гениальности, или установить разницу между понятиями парадокс, парадоксальный, с одной стороны, и параноя, параноидальный, с другой: В то время как первым определяется особый тип мышления и ментального устройства, свойственного гениям, то второе обозначает не что иное как сумасшествие; одно является творческим проявлением ума, а другое – его патологическим состоянием.

Глубокая истинность отличает парадокс от абсурда: „Interim παράδοξον etiam sumitur pro absurdo ... Absurdum ... et παράδοξον sic differunt, ut illud semper notet ... negationem veri; hoc negationem opinionis plerumque.“ – „Иногда принимают парадокс за абсурд ... Абсурд и парадокс различаются тем, что первое всегда означает отрицание верного, между тем как второе означает отрицание убеждения большинства людей.“ (Johannes Micraelius alias Lütkeschwager, 1597-1658)

Печаль, радость, воодушевление, душевная боль, страдание, удовольствие и прочие проявления эмоциональных состояний являются признаками психического здоровья, адекватным ответом организма на внешние или внутренние воздействия и процессы, промежуточными звеньями в цепи передачи и модуляции сигналов в нервной системе. В противоположность этому, душевная болезнь характеризуется утратой соответствия между воздействием и действием, неадекватностью интерпретации стимулов и последующих поведенческих реакций, и объясняется патологическими процессами, протекающими вследствие нарушения основополагающих психогенетических и физиологических функций, вследствие чего утрачивается жизнеспособность или способность самостоятельного поддержания жизнедеятельности, развиваются различного рода дегенеративные процессы, происходит психическая и умственная дезинтеграция, проявляющаяся в поведенческих отклонениях (криминальность, суицидальность, депрессия, сексуальные извращения).

В то время как слабоумие, наркотическая зависимость, обжорство, накопительство и прочие формы навязчивых идей и действий (Zwangsvorstellungen und Zwangshandlungen), распад личности (Schizophrenia) и другие являются патологическими состояниями различной степени тяжести, то агрессивность, ранимость, душевные травмы, мечты, фантазии, удовлетворение сексуальных нужд и прочие не являются болезнями, пока они не затрагивают основ здоровой психической деятельности, направленной на сохранение индивидуальности, целостности, рассудка и понимания, одним словом – способности саморегуляции. Хотя Ф.М. Достоевский страдал от эпилепсии, а Stephen Hawking – инвалид, однако к числу психически больных их причислить нельзя, в отличие от многих других, мнящих себя здоровыми.

Причинами патологических состояний (болезней) могут быть как генетические дефекты, так и эпигенетические факторы: диетические, воспитательные, социальные, биосферные, геофизические, космические. Среда, в которой происходит эмбриональное, постнатальное и психогенетическое развитие в значительной степени определяет судьбу личности. То, с чем имеют дело криминологи, психотерапевты, наркологи является чаще всего не результатом отравления или психической травмы,

а продуктами общественного полураспада, следствием ложного общественного устройства, которое влечёт за собой утрату целостности, индивидуальности, социализации у его членов.

Хотя в настоящее время сформировались научные представления о предпосылках и основах психической деятельности, предрассудки и ложные воззрения имеют хождение также в кругах, претендующих на занятие профессиональной деятельностью, связанной с оценкой здоровых и патологических состояний, в связи с чем происходит регулярная фальсификация медицинских и судебных заключений. Подобное безобразие объясняется не только недобросовестностью и невежеством отдельных личностей, но также стадностью, проявляющейся в коллективах людей, имеющих дипломы об окончании высших учебных заведений, а также продолжающимися попытками инструментализировать науку и медицину в целях навязывания противонаучных политических, идеологических и религиозных доктрин всему обществу.

Zitat.

"Wir brauchen dich, Genie, aber du bist uns lastig. Wir möchten deine Bildsäulen um keinen Preis entbehren, Phidias, aber eigentlich ist es eine Frechheit von dir, ein so großer Künstler zu sein, und von dir, Themistokles, ein so großer Feldherr zu sein, und von dir, Aristides, so gerecht zu sein, und von dir, Sokrates, so weise zu sein, denn das alles sind wir nicht, und wir, das Volk, die Masse, der Durchschnitt, die Gewöhnlichen sind doch eigentlich diejenigen, auf die es ankommt. Jede eurer Taten ist für uns eine Beleidigung, denn jede beweist uns aufs neue, daß in euch mehr Schönheit, Edelmut und Verstand ist als in uns allen zusammengenommen. Wir wissen recht wohl, daß wir ohne euch nicht auskommen könnten, aber das hindert uns nicht, daß wir in euch nichts anderes erblicken als ein notwendiges Übel, das wir nur genau so lange ertragen werden, als wir es ertragen müssen." So dachten die Griechen, und so haben, wenn auch weniger klar und plastisch, alle Zeiten und alle Völker gedacht, insonderheit aber alle Demokratien.

Egon Friedell. Kulturgeschichte der Neuzeit, 1927 - 1931.